Filteradapter E 478/1 mit Mikrofilter

Miele PROFESSIONAL

Lieferumfang:

Filteradapter E 478/1 ausgestattet mit:
- 4 Spülansätze für Luer-Lock ♂
- 1 Edelstahlfilterplatte
- 4 Verschlusskappen E 531 für Luer-Lock

nachkaufbares Zubehör
- E 448, Silikonschlauch 300 mm mit Luer-Lock-Adapter ♂ für Luer-Lock ♀
- E 362, Blindschraube
- Verbindungsstücke E 790 Luer-Lock ♀ / Luer-Lock ♀

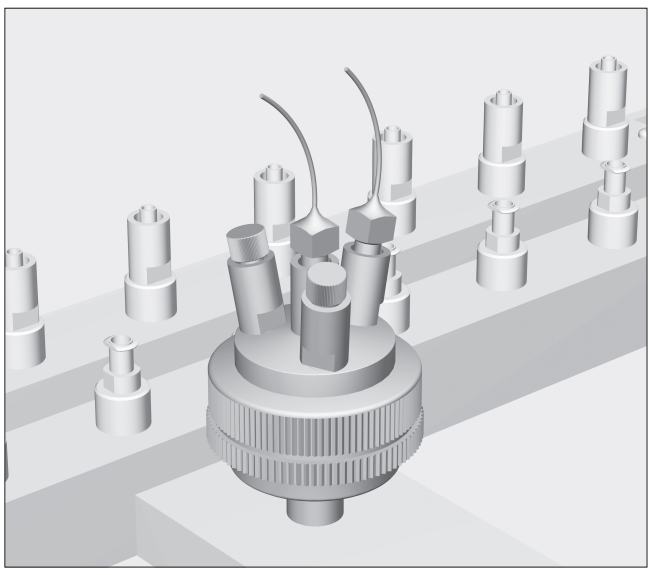
⚠ Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise und Warnungen in der Gebrauchsanweisung des Reinigungs- und Desinfektionsautomaten und des Injektorwagens. Bereiten Sie ausschließlich Kanülen/Medizinprodukte auf, die von ihrem Hersteller als maschinell wiederaufbreitbar deklariert sind. Beachten Sie dessen spezifische Aufbereitungshinweise, besonders zum erforderlichen Grad der Filtration. Das verwendete Aufbereitungsprogramm mit bevorzugt thermischer Desinfektion muss gegebenenfalls auf die Materialqualität der Medizinprodukte abgestimmt sein.

Anwendungsgebiet

Der Filteradapter E 478/1 kann in Injektorwagen für Augen-OP-Instrumente eingesetzt werden. Den Injektorwagen liegt eine separate Gebrauchsanweisung bei.
Mit dem Filteradapter E 478/1 können besonders englumige Spül- und Saughandgriffe und englumige Kanülen, z. B. Sautterkanülen, aufbereitet werden.
Die eingesetzte Filterplatte mit einer Abscheidung ≥ 0,1 mm verhindert, dass Partikel aus der Spülflotte die Lumen verstopfen.

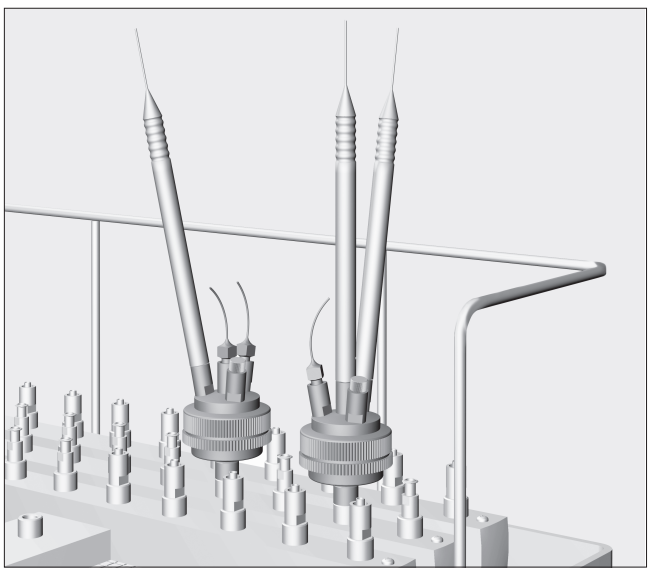
Halten Sie unbedingt das bei der Validierung festgelegte Beladungsmuster ein.

Die Kanülen und andere Hohlkörperinstrumente möglichst kurzfristig nach der Anwendung am Patienten, vorzugsweise noch im OP, mit Hilfe einer Spritze mit Wasser durchspülen. Damit wird verhindert, dass Blutreste oder Reste der verwendeten Medikamente die engen Lumen verstopfen und dadurch die Innenreinigung gefährden.



Kanülen aufbereiten

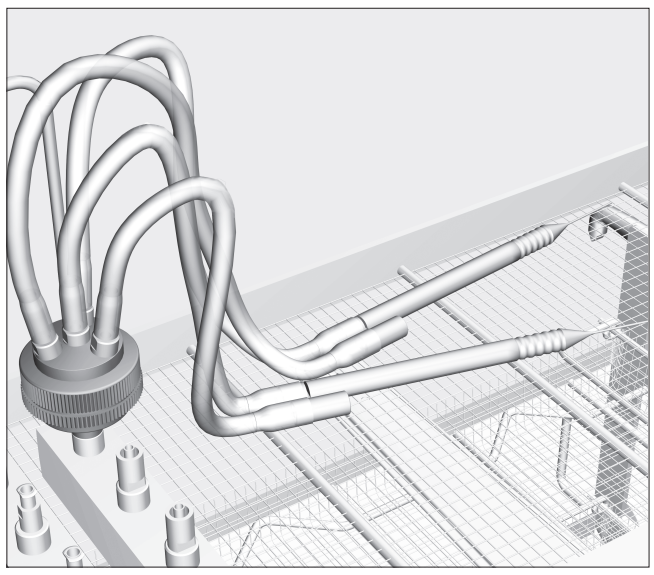
- Die Kanülen auf die Luer-Lock-Spülansätze des E 478/1 schrauben.
- Nicht verwendete Anschlüsse mit einer Verschlusskappe E 531 verschließen!



Englumige Instrumente aufbereiten

Instrumente mit einem Anschluss:

- Die Instrumente an die Luer-Lock-Spülansätze des E 478/1 anschließen.
- Zwischen Instrumenten mit männlichem Luer-Lock-Anschluss und dem Luer-Lock-Spülansatz ein Verbindungsstück E 790 Luer-Lock ♀ / Luer-Lock ♀ einsetzen.
- Nicht verwendete Anschlüsse mit einer Verschlusskappe E 531 verschließen!



Instrumente mit mehreren Anschlüssen:

- Die Luer-Lock-Spülansätze abschrauben (Maulschlüssel SW 7), durch Silikonschläuche E 448 ersetzen und diese festziehen (Maulschlüssel SW 9).
- Jeden Anschluss des Instrumentes, z. B. des Spül- und Saughandgriffes, mit einem Schlauchanschluss E 448 verbinden.
- Zwischen Instrumenten mit männlichem Luer-Lock-Anschluss und dem Schlauchanschluss E 448 ein Verbindungsstück Luer-Lock ♀ / Luer-Lock ♀ einsetzen.

Die Hohlkörperinstrumente müssen auf dem Aufnahmegitter des Injektorwagens fixiert werden. Dies ist in der Gebrauchsanweisung des Injektorwagens beschrieben.

Nicht verwendete Schlauchanschlüsse durch eine Blindschraube E 362 ersetzen.

Prüfung im Rahmen der Qualitätssicherung

Kanülen und Hohlkörperinstrumente, die sich während der Aufbereitung von den Adaptern gelöst haben, müssen noch einmal aufbereitet werden.

- Nach erfolgter Aufbereitung die Hohlkörperinstrumente oder die Kanülen abschrauben und das Restwasser mit medizinischer Druckluft ausblasen. Somit wird gleichzeitig die Durchgängigkeit überprüft.
- Dabei kann ggf. der pH-Wert des austretenden Wassertropfens mit Indikatorpapier (Teilung ≤ 0,5) geprüft werden.

Bei negativem Prüfergebnis:

- Bei Verstopfung oder eingeschränkter Durchgängigkeit den ursächlichen Partikel bzw. Rückstand manuell entfernen.

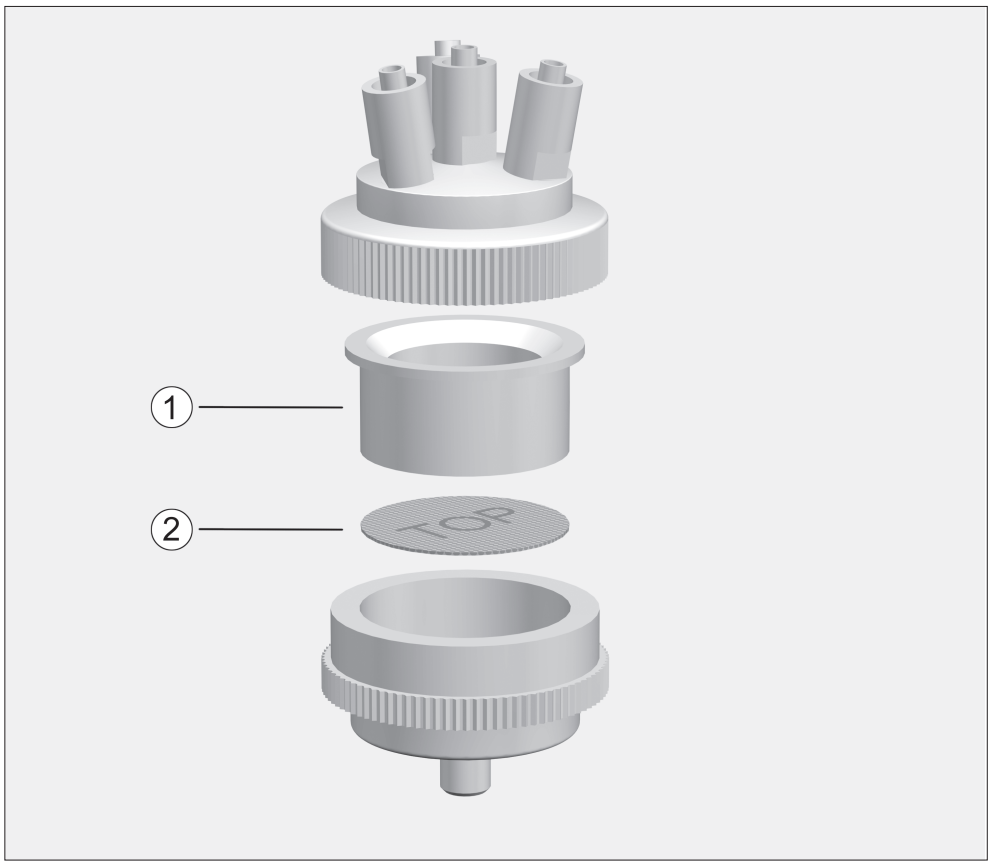
Danach, auch bei einem vom neutralen abweichenden pH-Wert:

- Kanülen noch einmal aufbereiten.

Weicht der pH-Wert wiederholt vom Neutralen ab, ist der Miele Kundendienst zur Problemanalyse und -beseitigung einzubeziehen.

KS Medizintechnik seit 1921
Telefon: 0800 - 10 10 871
HIER GÜNSTIG KAUFEN
www.ksmedizintechnik.de

Filteradapter E 478/1 mit Mikrofilter



Edelstahlfilterplatte reinigen

Die Filterplatte muss **je Arbeitstag mindestens einmal** gereinigt werden, wenn in dem Reinigungs- und Desinfektionsautomaten ausschließlich ophthalmologische Instrumente aufbereitet werden.

Die Filterplatte muss vor jeder ophthalmologischen Charge gereinigt werden, wenn ein erhöhtes Verschmutzungsrisiko besteht, z. B. wenn in den vorhergehenden Chargen Instrumente aus anderen Disziplinen aufbereitet wurden.

Dazu:

- Den Filteradapter von dem Injektorwagen abschrauben.
- Ober- und Unterteil des Filteradapters auseinanderschrauben.
- Den Silikonadapter ① und die Filterplatte ② aus dem Unterteil entnehmen.
- Das Unterteil des Adapters ausspülen und die Filterplatte ② unter fließendem Wasser mit einer weichen Bürste reinigen.

Nach der Reinigung muss unbedingt geprüft werden, ob:

– die Filterplatte visuell einwandfrei sauber ist,

– das Lochbild der Filterplatte beschädigt ist.

⚠ Auf keinen Fall dürfen Filterplatten eingesetzt werden, an denen Verunreinigungen sichtbar sind. Die Durchspülung der englumigen Instrumente ist dann nicht sichergestellt.
Beschädigte Filterplatten dürfen ebenfalls nicht mehr eingesetzt werden. Ihr Rückhaltevermögen (Wirkungsgrad) ist vermindert und die englumigen Instrumente können verstopfen.
Beschädigte oder verunreinigte Filterplatten entsorgen und durch eine neue ersetzen.

- Die Filterplatte mit der Bedruckung **TOP** nach oben in das Unterteil des Adapters einsetzen. Sie muss vollständig auf der ringförmigen Auflage im Unterteil des Adapters aufliegen.
- Den Silikonadapter ① in das Unterteil einsetzen und Ober- und Unterteil des Adapters zusammenschrauben.
- Den Filteradapter an den Injektorwagen schrauben.

Miele & Cie. KG, Carl-Miele-Straße 29, 33332 Gütersloh, Germany, Telefon (05241) 89-0, Telefax (05241) 89 14 50,
Internet: http://www.miele-professional.de / CE 0297 Änderungen vorbehalten / Erstelldatum: 2015-11-01

M.-Nr. 10 338 480 / 00 de